

Abschrift aus der Personalakte der NVA
sowie Geheimdienstakte der BRD

Name: General Schablonsky
Geboren: 01. April 1970
Geburtsort: Pöppelritz in Mecklenburg-Vorpommern
Beruf: Grenzschützer der DDR
Dienstgrad: General

Wohnsitz: Pöppelritz, Erich-Honecker-Gasse 47/II
zur Untermiete bei Leutnant Egon Kalaschnikoff
(zeitweise im Wohnanhänger Dübener Ei,
Waldlichtung Pöppelritzer Forst)



Werdegang, soweit bekannt

1988 Abitur in Ost-Berlin
1988 bis 1990 Wehrdienst als Grenzschützer am deutsch-deutschen
Grenzübergang Berlin, Bornholmer Str.
Dienstende am 02. Oktober 1990, dem letzten Tag, an dem
die DDR offiziell existierte
1989 Verleihung des "Held der Arbeit"-Ordens
durch den Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker
03.10.1990 Zwangseinweisung in die Psychiatrie
Diagnose: Trauma und Neurose wegen des Untergangs der DDR
Behandlung durch den Psychiater Teddy Torpedo
22.01.1993 Besuch bei Erich Honecker in Chile,
Krisensitzung zur Lage der Nation und Gründung
eines DDR-Nachfolgestaates
23.01.1993 Ernennung zum General der DDR durch Erich Honecker
ab 01.05.2000 Arbeiter im VEB Kitsch und Camp Kombinat,
Fabrik für Hartbrandwichtel in Pöppelritz
Nebenberuf als Butler bei Frau Erna Heckmeck, Schuhfabrikantin
08.02.2003 Gründung der Vereinigung ehemaliger NVA-Soldaten
22.05.2007 Verfassung eines Manifestes zur Gründung eines
DDR-Nachfolgestaates
09.11.2015 Wahl zum Rat des Bezirkes Pöppelritz
17.02.2016 Gründung der neuen SED
(Schablonskys Einheitspartei Deutschlands)

Auszug aus dem psychologischen Gutachten, ausgestellt von Teddy Torpedo,
Psychiater:

- Trägt auch heute noch NVA-Uniform, ist also mit seiner
Ideologie fest verwurzelt
- Auch heute noch loyal zur DDR und zum Sozialismus
- Kann den Traum vom Paradies des Sozialismus nicht loslassen
- Ist besessen von der Idee, die DDR neu zu gründen

Pöppelritz, 03.02.2016



Dr. Alfred Erasmus Müller-Häberle
Dr. Alfred Erasmus Müller-Häberle
Personalrat Gemeinde Pöppelritz